





Hitze im Gesundheits-tourismus

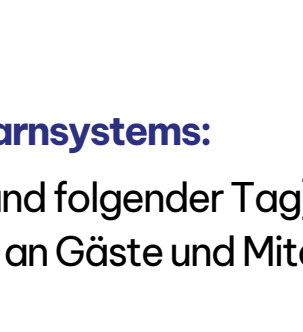
Gesundheitstouristische Angebote sind durch **Hitzewellen** besonders gefordert, da viele Gäste gesundheitlich sensibler reagieren. Um Gäste und **Mitarbeitende zu schützen** und gleichzeitig Komfort, **Therapiequalität und Aufenthaltsattraktivität zu sichern**, sind gezielte Anpassungsmaßnahmen nötig

Hitzeschutz

Hitzeaktionspläne (HAP) des Landes und der Kommunen kennen:

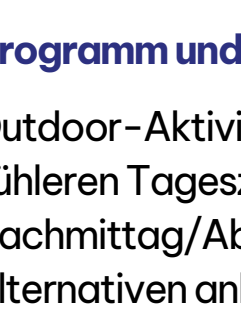
Hitzeaktionspläne dienen der Vorsorgeplanung und helfen, Abläufe und Zuständigkeiten für Hitzetage zu strukturieren.

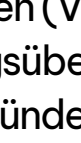
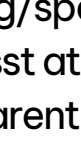
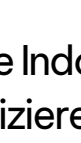

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig	 mittel	 kurzfristig



Nutzung des DWD-Hitzewarnsystems:




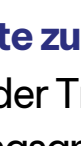
Hitzewarnungen (aktueller und folgender Tag) frühzeitig nutzen, intern bewerten und an Gäste und Mitarbeitende weitergeben.

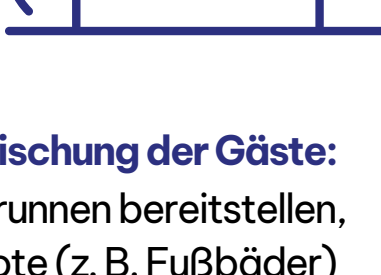


Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig	 hoch	 kurzfristig

Programm und Tagesabläufe der Gäste an Hitzetagen anpassen:

Outdoor-Aktivitäten und bestimmte Anwendungen in die kühleren Tageszeiten legen (Vormittag/später Nachmittag/Abend), tagsüber bewusst attraktivere Indoor-Alternativen anbieten; Gründe transparent kommunizieren.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig bis mittel	 mittel	 kurz- bis mittelfristig



Spezielle Angebote zur Erfrischung der Gäste:

Wasserspender oder Trinkbrunnen bereitstellen, einfache Abkühlungsangebote (z. B. Fußbäder) anbieten. In Kurorten zusätzlich z. B. Kneipp-Tretbecken als erfrischende und kreislaufanregende Option unterstützen.


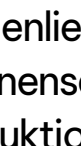



Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig-mittel	 mittel	 kurz- bis mittelfristig

Bauliche Maßnahmen und Gestaltung der Außenanlagen

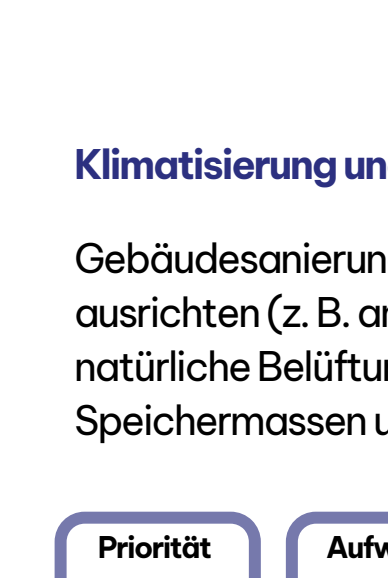
Gebäudeisolierung:





Dämmung stabilisiert das Raumklima und verbessert zugleich die Energieeffizienz (ergänzt durch Dach-/Fassadenbegrünung und helle Materialien).

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 hoch	 hoch	 mittel- bis langfristig

Sommerliche Sonneneinstrahlung und Hitze in Gebäuden vermeiden:

Außenliegender Sonnenschutz (Markisen, Jalousien, Sonnensegel), geeignete Wärmeschutzfenster und Reduktion innerer Wärmequellen (energieeffiziente Geräte) helfen, Innenräume nutzbar zu halten.



Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig bis mittel	 mittel	 kurzfristig

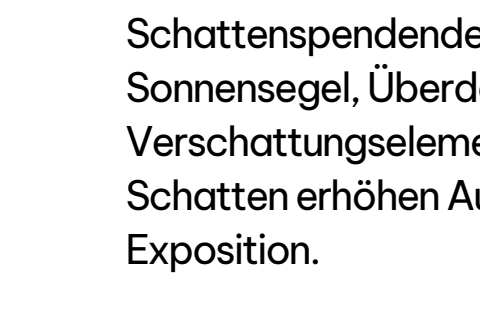
Klimatisierung und energetische Sanierungsmaßnahmen:

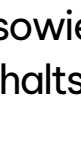
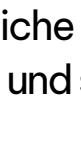
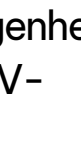

Gebäudesanierungen konsequent auf wärmere Sommer ausrichten (z. B. angepasste Dimensionierung von Technik, natürliche Belüftungskonzepte, kontrollierte Lüftungssysteme, Speichermassen und innovative Baustoffe).

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 hoch	 hoch	 mittelfristig

Kurzfristige Kühlung und Durchlüftung von Innenräumen:

Schnelle Entlastung über Ventilatoren, mobile Geräte oder regelbare Lüftung.



Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 mittel	 gering - hoch	 mittel - bis hoch	 kurz - bis mittelfristig

Beschattung in Außenanlagen, öffentlichen Parkanlagen und Kurparks verbessern:

Schattenspendende dazu widerstandsfähige Bäume, Sonnensegel, Überdachungen oder andere Verschattungselemente sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten im Schatten erhöhen Aufenthaltsqualität und senken UV-Exposition.


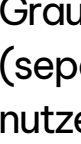
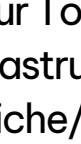
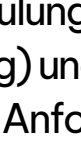
Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig bis mittel	 hoch	 kurz- bis langfristig

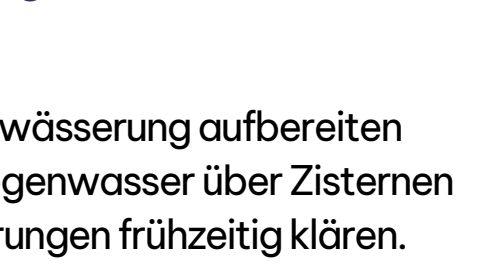


Wassermanagement

Wassersparmaßnahmen:





Wasserarme Armaturen, Spülmengendosierung, Sensortechnik, bedarfsorientierter Wäschewechsel, regelmäßige Leitungschecks und effiziente Geräte reduzieren Verbrauch – ohne zwingende Komforteinbußen; Gäste dabei aktiv sensibilisieren.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 hoch	 kurz- bis mittelfristig



Recycling von Grauwasser & Nutzung von Regenwasser:

Grauwasser für Toilettenspülung/Bewässerung aufbereiten (separate Infrastruktur nötig) und Regenwasser über Zisternen nutzen; rechtliche/bauliche Anforderungen frühzeitig klären.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 mittel	 hoch	 mittel	 mittelfristig

Angebotsgestaltung

Saisonverlängerung:

Frühjahr und Herbst mit milderen Temperaturen gezielt für gesundheitsorientierte Outdoorangebote nutzen und Pakete zeitlich ausdehnen – als Entlastung der (hitzeanfälligen) Hochsommerphase.


Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 mittel	 gering	 hoch	 kurz- bis mittelfristig



Angebotsdiversifizierung:

Wetterunabhängige Angebote (Kurse, Workshops, Kultur/Veranstaltungen), ergänzende Behandlungs-/Beratungsangebote (z. B. zunehmende Allergien) sowie ein breites Portfolio naturnaher Bewegungs- und Wohlfühlangebote erhöhen die Resilienz bei Hitzespitzen.







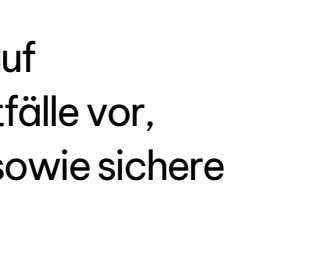
Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 mittel	 mittel	 mittel	 kurzfristig

Sicherheit & Prävention

Kooperationen und Netzwerke:

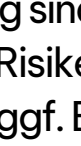



Abstimmung mit Rettungsdiensten, Feuerwehr, sowie relevanten Behörden und Netzwerken. Wichtig für Krisenreaktion und langfristige Anpassung.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 mittel	 mittel	 mittel	 kurz- bis langfristig



Qualifizierung von Mitarbeitenden:

Schulungen bereiten das Team auf Hitzeschutzmaßnahmen und Notfälle vor, klare Abläufe bei Extremwetter sowie sichere Gästeführung.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 hoch	 kurzfristig

Gästeeinformation und -instruktionen:

Verhaltensregeln bei Hitze (Trinken, passende Kleidung, Schatten, Aktivitätsverlagerung), Hinweise zum Wassersparen sowie transparente Kommunikation, warum Anpassungen nötig sind; je nach Profil zusätzlich Infos zu gesundheitlichen Risiken (z. B. Vektoren/Allergene) und ggf. Badewasserqualität.



Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig	 hoch	 kurzfristig

